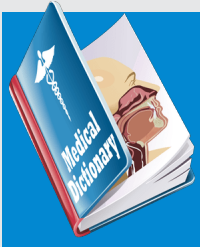


THEMENTIPP



Gefordertes
Schmerzensgeld

80.000 €



Kleine Ursache mit großer Wirkung: So leidet Patientin unter den Folgen eines nicht verschlossenen Ventils



Symbolbilder

TEASER

Aktenzeichen: 508/21

Die 65-jährige Frau aus Herne wird stationär in einem Herner Krankenhaus behandelt. Aus ungeklärter Ursache ist der Verschluss ihres angebrachten Katheters nicht richtig geschlossen, woraufhin sich Atemnot bei der Frau einstellt. Per Notrufglocke alarmiert sie eine Pflegerin. Anstatt eine Ärztin oder einen Arzt hinzuzuholen, nimmt sich die Pflegerin den offenen Verschluss selbst an – doch leider schließt sie diesen nicht richtig. Die Frau muss daraufhin wiederbelebt und intensivmedizinisch betreut werden. Sie erleidet eine Lungenembolie und einen Schlaganfall, dessen Folgen irreparabel sind!



@medizinrecht



@medizinrecht_diehl



post@PatientundAnwalt.de